

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für
Kultur, Schule und Sport am 09.03.2022, 18:00 Uhr,
Pädagogisches Zentrum, Holtwicker Straße 6, 48653
Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Beate Balzer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Christoph Fels	CDU	
Frau Gabriele Lenz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Wilfried Schmitz	FAMILIE	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Frau Anneliese Häck; anwesend bis 19:00 Uhr, TOP 3 ö.S.
Herr Matthis Tasler	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	anwesend ab 18:15 Uhr, TOP 1 ö.S.
Herr Lars Vogel	CDU	
Frau Elke Wehling	Bündnis 90/Die Grünen	Vertretung für Frau Barbara Sieverding
beratende Mitglieder		
Herr Stefan Deitmer	Vertreter Stadtsportring	
Verwaltung		
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Frau Dorothee Heitz	FBL 51	
Frau Dr. Kristina Sievers-Fleer	Museumsleitung	
Frau Sylvia Wolter	Mitarbeiterin FB 43	
Frau Karin Hackling	Schriftführung	
Gäste		
Frau Judith Schulte	Schulleiterin Ludgerischule	anwesend bis 19:00 Uhr, TOP 3 ö.S.
Herr Hehl	Vertreter Tarifgemeinschaft Münsterland	anwesend bis 19:00 Uhr, TOP 3 ö.S.

Schriftführung: Frau Karin Hackling

Herr Ausschussvorsitzender Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Sitzung endet um 19:45 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Besetzung einer Schulleitungsstelle
Vorlage: 045/2022
- 3 Informationen zur möglichen Einführung des SchülerTickets Westfalen
Vorlage: 054/2022
- 4 Künftige Pläne zur Museumspädagogik im Stadtmuseum
Vorlage: 048/2022
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden liegen nicht vor.

Frau Dr. Sievers-Fleer und Frau Wolter berichten anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 1**) über die Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat Gütersloh. Des Weiteren berichten sie über den Sachstand im Kulturentwicklungsprozess (**vgl. Anlage 2**).

Herr Thies und Frau Heitz berichten anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 3**) zu folgenden Themen:

- Anmeldezahlen weiterführende Schulen
- Gesamtschule Gescher, Teilstandort Velen 2023/24
- Bündelungsgymnasium im Kreis Coesfeld infolge von G9
- Sachstand Aufholen nach Corona
- Sachstand Sanierung Sporthalle 2
- nachrichtlich: Zusammensetzung Kosten Schülerbeförderung ergänzend zu TOP 3

Des Weiteren berichtet Frau Heitz, dass der Letteraner Volti-Zoo e.V. aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ einen positiven Förderbescheid der Staatskanzlei in Höhe von 71.718 € für die Sanierung des Hallendachs erhalten habe. Die Verwaltung werde nun, wie durch den Rat der Stadt Coesfeld beschlossen, die Übernahme einer Bürgschaft für die Restfinanzierung der Dachsanierung prüfen (vgl. TOP 5 der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld vom 16.12.2021, Vorlage 409/2021).

Zudem berichtet Herr Thies über die derzeitige Situation an der Mira-Lobe-Schule. Die 1985 gegründete Schule ist derzeit an zwei Standorten im Stadtgebiet ansässig, zum einen für die Christophorus-Kliniken an der Münsterstraße und zum anderen in der LWL-Tagesklinik an der Dülmener Straße. Es bestehen schriftliche Vereinbarungen, nach denen die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie deren Bewirtschaftung und Unterhaltung durch die Kliniken erfolgt. Seitens der Stadt als Schulträger werden die Lehr- und Lernmittel bereitgestellt. Die Lehrkräfte werden durch die Bezirksregierung, der Schulaufsichtsbehörde, gestellt. Durch stark gestiegene Schülerzahlen sei derzeit die räumliche Situation an der Münsterstraße sehr beengt. Zudem seien die Räumlichkeiten nicht barrierefrei. In einem Gespräch mit der Klinikleitung wurde deutlich, dass die Weiterführung der Mira-Lobe-Schule fest eingeplant sei. Man könne sich vorstellen, die Schule an einen anderen Standort in Kliniknähe zu verlegen.

TOP 2	Besetzung einer Schulleitungsstelle Vorlage: 045/2022
-------	--

Frau Judith Schulte, seit dem 01.02.2022 Rektorin der Ludgeri-Grundschule, stellt sich den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 3	Informationen zur möglichen Einführung des SchülerTickets Westfalen Vorlage: 054/2022
-------	--

Herr Hehl von der Tarifgemeinschaft Münsterland Ruhr-Lippe stellt anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 4**) das Tarifmodell zum „SchülerTicket Westfalen“ vor.

Herr Musholt für die CDU-Fraktion erkundigt sich, ob es seitens der Stadt Coesfeld erste Einschätzungen gebe, aus denen hervorgehe, wie hoch die Mehrkosten bei Einführung des Solidarmodells seien.

Frau Heitz erklärt, dass man nach überschlägiger Schätzung über die bisherigen Kosten der Schülerbeförderung von 1,1 Millionen Euro hinaus mit Mehrkosten von ca. 600.000 € rechnen müsse. Herr Fels für die CDU-Fraktion fragt, ob es richtig sei, dass die Eltern der anspruchsberechtigten Fahrschüler bei Einführung des SchülerTickets in jedem Fall die 12,00 Euro zahlen müssen. Er gibt zu bedenken, dass die Familien nach den gestiegenen Energiepreisen nun wiederum deutlich belastet würden. Derzeit entstünden den Eltern von Fahrschülern gar keine Kosten. Er stellt in Frage, ob ein Großteil der Schüler das Angebot nutzen würde

Herr Hehl bestätigt, dass bei Einführung des Fakultativmodells die 12,00 Euro Eigenanteil für das erste Kind und die 6,00 Euro Eigenanteil für das zweite Kinde verbindlich seien.

Frau Heitz erklärt, dass zumindest in der letzten Schulkonferenz des Nepomucenums das Vorhaben wegen der attraktiven Möglichkeiten im ÖPNV auf große Zustimmung gestoßen sei.

Frau Wehling für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt fest, dass es ein großartiges Angebot für die Schüler sei, die es auch nutzen wollen. Sie erkundigt sich, ob bereits ein Meinungsbild bei Eltern und Schülern erhoben wurde.

Herr Thies erklärt, dass seitens der Stadt eine Umfrage erfolgen solle, an der die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 teilnehmen können. Danach werde man die Thematik mit diesen Befragungsergebnissen wieder vorlegen.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion erkundigt sich, ob man die Berufskollegs auch mit einbeziehen werde.

Herr Hehl erklärt, dass der Kreis Coesfeld auf das Fakultativmodell umstellen werde, also auf das Modell mit zu entrichtenden Eigenanteilen

Abschließend erklärt Herr Musholt, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung die Zahlen zum Solidarmodell untermauern und das Ergebnis der Elternumfrage vorstellen solle.

TOP 4	Künftige Pläne zur Museumspädagogik im Stadtmuseum Vorlage: 048/2022
-------	---

Frau Dr. Sievers-Fleer erläutert anhand einer Präsentation (**vgl. Anlage 5**) die künftigen Pläne zur Museumspädagogik im Stadtmuseum.

TOP 5	Anfragen
-------	----------

Frau Niemeier für die CDU-Fraktion fragt, warum die Anmeldezahlen zu den weiterführenden Schulen den Ausschussmitgliedern nicht wie in den Vorjahren im Vorfeld zur Verfügung gestellt werden. Sie bittet, dass dieses Verfahren in Zukunft wieder eingeführt werde.

Frau Heitz erklärt, dass ihr dieses Verfahren bisher nicht bekannt gewesen sei. Auch im letzten Jahr sei keine Vorabinformation erfolgt. Herr Thies sagt zu, künftig wieder so zu verfahren.

Herr Schmitz für die Fraktion Familie fragt, inwieweit sich die Stadt auf die neue Flüchtlingswelle vorbereite. Er gibt zu bedenken, dass bei vielen Kindern die erforderlichen Impfungen, wie z.B. die Impfung gegen Masern oder COVID 19, nicht vollumfänglich vorhanden oder Impfstoffe nicht anerkannt seien. Er fragt, wie man mit diesen Kindern umgehe.

Herr Thies erklärt, dass die derzeitige Situation sehr dynamisch sei. Derzeit würden Anforderungen aller Art beim Städte- und Gemeindebund zusammengetragen und beim Land einer Klärung zugeführt. Die gesundheitsbezogenen Fragen seien sicherlich beim Gesundheitsamt des Kreises angesiedelt und dort zu bearbeiten.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion fragt, inwieweit die Schulen jenseits von gesundheitlichen Fragen auf die Flüchtlingskinder vorbereitet seien und ob ein Krisenstab eingerichtet sei.

Herr Thies erläutert, dass die Kinder vom Schulamt des Kreises Coesfeld bzw. der jeweiligen Schulaufsicht den Schulen zugewiesen werden. Derzeit stünden für die Flüchtlingskinder in der Sekundarstufe I z.B. insgesamt 30 Plätze in bestehenden Sprachfördergruppen am Heriburg-Gymnasium und in der Theodor-Heuss-Realschule zur Verfügung.

Herr Bouhari für die SPD-Fraktion erkundigt sich nach dem gestellten Antrag in der letzten Ratssitzung, wonach die Verwaltung drei Räume in den städtischen Schulgebäuden ausweisen solle, um dort eine spezielle Belüftung zu erproben. Er fragt, ob dieses bereits geschehen sei.

Herr Thies erklärt, dass die Verwaltung für die nächste Ratssitzung eine Vorlage erstelle.

Frau Fabry für die FDP-Fraktion fragt, ob die Förderung, die im letzten Jahr durch das Kultursekretariat erfolgt und pandemiebedingt nicht ausgegeben wurde, zurückgezahlt werden müsse.

Frau Wolter erklärt, dass es sich um nicht verausgabte Fördergelder handele, die wieder zurückgezahlt werden müssen.

Zudem erkundigt sich Frau Fabry, nach der durch das Programm „Extra-Geld“ angeschafften Soundfield-Microanlage, die in der Aufstellung im Bericht der Verwaltung aufgeführt gewesen sei.

Frau Heitz erläutert, dass es sich hierbei um eine Kommunikationshilfe für ein gehörgeschädigtes Kind in einer Grundschule handele. Mit Hilfe dieser Technik könne das Kind mit der Klasse und der Lehrkraft besser kommunizieren.

Zuletzt erkundigt sich Frau Fabry, ob man nach dem Verkauf der Firma Buckting bereits Kontakt zu dem Nachfolgeunternehmen aufgenommen habe.

Herr Thies erklärt, dass ihm über einen Verkauf nichts bekannt sei.

gez. Unterschrift

Tobias Musholt

Ausschussvorsitzender

gez. Unterschrift

Karin Hackling

Schriftführerin